

Tobias Fetsch



Burgunderstraße 9
64579 Gernsheim

Tel.: 0151 65675980
fetsch.tobias@web.de

#konservativ #sachorientiert #bürgernah #liberal #pragmatisch

Herrn
Stadtverordnetenvorsteher
Josef Geiger
c/o Stadtverwaltung
Stadthausplatz 1

64579 Gernsheim

Gernsheim, 16.06.2023

**Antrag: Was wird hier verändert? Baumaßnahme Rückseitiges Gelände Theodor Heuss Str. /
Alte Landstr.**

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,

als fraktionsloser Stadtverordneter beantrage ich, die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

folgende Fragen zu beantworten:

Vorbemerkung

In der Vergangenheit wurde dieses Gelände landwirtschaftlich genutzt, bis es – wie das eigentliche Behngelände – einer sinnvollen Nutzung und Pflege entzogen wurde. Derzeit findet auf diesem Areal eine Baumaßnahme statt, ich unterstelle, dass diese auf Grund gültiger Rechtsnormen genehmigt ist. Vermutlich wird hier in der „Mitte“ zwischen Frankfurt und Mannheim temporär (?) ein zentral liegender Lagerplatz für Baumaterialien der Deutschen Bahn AG eingerichtet für die geplante Sanierung der Riedbahn. Üblicherweise werden solche Lagerplätze mit hohen Hindernissen umgeben, ständig bewacht und während der Nacht hell ausgeleuchtet, um die Risiken von Diebstählen zu minimieren. Dieser Platz grenzt unmittelbar im Norden an die rückseitige Bebauung der „Alte Landstraße“ an (Mischgebiet) und im Westen an die rückseitige Bebauung der „Theodor-Heuss-Straße“ an (reines Wohngebiet). Die Lage dieser drei Gebiete zueinander dürfte bei späterer Nutzung des sich heute noch in der Bauphase befindlichen Areals nicht konfliktfrei bleiben.

1. Wurden die direkten Anrainer der Alten Landstraße und der Theodor-Heuss-Straße über diese Baumaßnahme und die Dauer einer späteren Nutzung informiert, wenn ja, wie, wann und ggf. wo ?

2. Was erlaubt der derzeit gültige Bebauungsplan für dieses Areal oder gibt es derzeit keinen gültigen Bebauungsplan diese „Freifläche“?
3. Ist diese Art der sich abzeichnenden Nutzung temporär oder dauerhaft?
4. Gibt es für diese Art einer Bebauung und Nutzung eine Sondergenehmigung oder Ausnahmegenehmigung möglicherweise auch vom derzeit gültigen Bebauungsplan?
5. Wie gestalten sich derzeit die Eigentumsverhältnisse für das Gebiet nördlich des ehemaligen Behngeländes, das sich derzeit in der Bebauung befindet?
6. Wer hat den Bauantrag für dieses Gebiet gestellt, ein ehemaliger Eigentümer, der jetzige Eigentümer, ein Pächter etc.?
7. Welche Behörde hat diese Baumaßnahme mit späterer Nutzung unmittelbar angrenzend zu einem Wohngebiet und zu einem Mischgebiet genehmigt und wurde von eben dieser Genehmigungsbehörde von der Stadt Gernsheim vorab eine fachkundige und sachkundige Stellungnahme/Beurteilung eingeholt, wenn ja, Wann, wenn ja, wurden die Stadtverordneten hierüber informiert?
8. Wann und wo wurde durch die zuständige Genehmigungsbehörde und/oder die Stadt Gernsheim diese Baumaßnahme öffentlich bekannt gemacht?
9. Ist in dieser Baugenehmigung auch eine Rückbauverpflichtung aufgenommen, damit nicht wieder ein neues unrechtmäßig angelegtes „Biotop“ entstehen kann, wie das „Teerbrockenbiotop“ auf dem ehemaligen Zuckerrüben-gleis/Abstellgleis westlich von ALDI? In welchem Stadium des geführten Rechtsstreites befindet sich diese Angelegenheit?
10. Welche Umweltstandards über das Maß der verpflichtend einzuhaltenden DIN-Normen im z.B. Arbeitsschutz und Umweltschutz hinaus sind Bestandteil dieser Genehmigung, z.B.
 - Lichtverschmutzungen, die in der Natur Veränderungen bewirken, aber auch beim Menschen Krankheiten hervorrufen können?
 - Ruhestörungen im 24-Stundenbetrieb?
11. Welche Möglichkeiten sieht der BGM als Chef der Verwaltung in der Schöfferstadt Gernsheim im Interesse von Beschwerdeführungen dieser zuvor genannten Anrainer aber auch anderer Gernsheimer Bürger/-innen zu intervenieren?
12. In einem 24-Stundenbetrieb bei der Sanierung der Riedbahn zwischen F und MA wird es nicht nur Lichtstörungen und Ruhestörungen in dem Wohngebiet (Theodor-Heuss-Straße) und Mischgebiet (Alte Landstraße) geben, an das dieser Lagerplatz angrenzt, sondern auch auf der Strecke, die das Stadt-gebiet Gernsheim und das bebaute Gebiet in Klein-Rohrheim zweiteilt; Ist bereits terminlich festgelegt und der Stadt Gernsheim bekannt, wann in den Bereichen Gernsheim und Klein-Rohrheim die Gleisbauarbeiten stattfinden werden?
13. Wie und ggf. Wo ist seitens des BGM als Chef der Verwaltung geplant, alle Gernsheimerinnen und Gernsheimer über diese Maßnahme „Sanierung Riedbahn“ im Bereich der Gemarkungen Gernsheim und Klein-Rohrheim zeitnah und umfassend zu informieren unter der diskussionswürdigen Einbeziehung der in der Bevölkerung als störend wahrnehmbaren Belastungen und der abzustimmenden Antworten hierauf?

Begründung:

Erfolgt mündlich.

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'T. Fetsch', with a stylized flourish at the end.

Tobias Fetsch
Stadtverordneter